

Aus «Hänggi's» wird «Bräma» - mit neuen Gastgebern

Anfang Juni wird das Lokal «Hänggi's» in Davos von den neuen Gastgebern Kathrin Keidel und Marc Maino unter dem Namen «Bräma» neu eröffnet.



Kathrin Keidel und Marc Maino (l.) führen das beliebte Restaurant von Margrit und Rolf Hänggi ab Anfang Juni 2021 unter dem Namen Bräma weiter.

Bild: zvg

Margrit und Rolf Hänggi treten in den Ruhestand. Die Besitzerin des Restaurant Hänggi's, die Goodfast Hotels AG, der auch Grischa - Das Hotel Davos gehört, hat sich schon früh mit ihrer Nachfolge befasst und sich mit Überzeugung für Kathrin Keidel und Marc Maino entschieden. Sie werden das «Hänggi's» zusammen mit ihrem Team unter dem Namen Bräma erfolgreich in die Zukunft führen.

Das Ziel der beiden neuen Gastgeber Kathrin Keidel (31) und Marc Maino (57) ist es, die Küche des «Hänggi's» weiterzuführen. Sie setzen auf eine abwechslungsreiche, saisonale und regionale Küche, ergänzt durch knusprige Pizzas aus dem Steinofen. Eine hohe Qualität und die schonende Verarbeitung der regionalen Produkte haben für sie oberste Priorität. Auch bei den Getränken legen Kathrin und Marc grossen Wert auf das, was aus der Nähe stammt, vom Bündner Schaumwein bis zum frisch abgefüllten Bergwasser.

Neue Gesichter und ein bewährtes Team

Kathrin Keidel und Marc Maino werden die neue Herausforderung im «Bräma» zusammen mit einem Teil des

bestehenden Teams annehmen. Die gebürtige Bayerin Kathrin Keidel bringt nicht nur ein Studium in Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gastronomie und Hotellerie mit, sie sammelte auch schon praktische Erfahrung in gehobenen Betrieben der Schweiz und in Deutschland. Bereits als Studentin hat sie in Davos in einem Hotel gearbeitet. Später konnte sie sich hier beruflich erfolgreich etablieren.

Marc Maino ist in Davos kein Unbekannter, er arbeitet schon seit 13 Jahren hier als Koch. Er liebt seinen Beruf über alles und wird sich im «Bräma» mit seiner 30-jährigen Erfahrung, einer gesunden Portion Ehrgeiz und Kreativität voll einsetzen. Marc ist in der Ostschweiz aufgewachsen und lebt nun schon seit fast 25 Jahren in den Bündner Bergen, vom Oberengadin bis Davos. Definitiv lang genug, um alle Bündner Spezialitäten zu kennen.

Die Renovation des Restaurants ist im vollen Gange. Mit warmen Farben, heimeligen Details, einer Akustikdecke und neuem Boden soll ein angenehmes Ambiente entstehen, in dem sich Jung und Alt auf Anhieb wohlfühlen. (htr og)

Publiziert am Freitag, 09. April 2021

Goodfast Hotels AG

Mit viel Herzblut hat die aus den Niederlanden stammende Familie Parrée mit ihrer «Goodfast Hotels AG» 2011 in den Neubau von «Grischa – Das Hotel Davos» investiert. Mittlerweile zählt das stilvolle Haus mit dem umfangreichen kulinarischen Angebot zu den festen Grössen der Destination Davos Klosters und gilt als Treffpunkt für Aktive und Geniesser. Durch die Übernahme des Restaurants «Hänggi's» und dem Umbau zum «Bräma» sorgt das Grischa-Team für neue Impulse in der Davoser Gastroszene.